

Motorsportclub



**Caravan-Tourist
Magdeburg**

Partnerclub
VEB Heimstolz
Weferlingen



Motorsportclub
Caravan-Tourist Magdeburg



Aktiver
Caravaner

Auszeichnung
für einen aktiven
Caravaner



3.6.83

Teilnehmer des 1. Treffens
des Motorsportclubs
"Caravan - Tourist" Magdeburg

Anreise: Freitag in Reihenfolge

Standort: Hohenwarthe

Zeit: 3.6. - 5.6.83

- | | |
|--|--|
| 1. Herbert Creppert 3230 Oschersleben Hornhäuserstr 77a 2 Pers. | 2. Richard Schönborn 3231 Bursleben Str. d. Ex. Post 40 2 Pers. |
| 3. Bernd Wipper 3060 Magdeburg Robert-Seitz-Str. 6 4 Pers. | 4. Horst Ebeling 3121 Hättenrode Terschstr. 8 2 Pers. |
| 5. Kurt Janicke 3037 Magdeburg Martha-Gräutschstr. 6 2 Pers. | 6. Erwin Bodenburg 3012 Magdeburg Altfarmersleben 77 2 Personen Tel. 441365 |

Anreise: Samstag

- | | |
|---|---|
| 1. Jürgen Komareck 3045 Magdeburg Brenneckestr. 65 2 Pers. | 2. Joachim Kühn 3090 Magdeburg Leipziger Chaussee 90 Betrieb Tel. 57228 Fr. von 10 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰ |
| 2. Wolfgang Wacmann 3033 Magdeburg Kretschmannstr. 18 Tel. 616496 / 391928 | 3. Ines + Robert Meyer 3037 Magdeburg Richt.-Gorge-Pl. 8 Tel. 3910 |

Schramm Friedrich
3300 Schönebeck/E E.-Weinert Str. 23 1 Pers.

Dr. Pfister Magdeburg 2 Pers



Nachdem die Einladungen für unser erstes Treffen vom 3.5. - 5.6.83 in Ithowarthe an alle Mitglieder verschickt waren, fragten wir uns oft, wer wird wohl der Einladung folgen und zum Treffen erscheinen?

Am Freitag, d. 3.5. war der Wohnwagen gepackt, Hacke, Harken und Schaufel im Auto verstaut und es konnte losgehen. Das Wetter war schön und mit viel Optimismus ~~wir~~ traten wir die Reise an. Als mein Mann, das letzte Schild mit einem Caravan, zur Wegorientierung am Baum anbrachte, kam uns ein Wohnwagen auf der Straße entgegen. Wie waren wir erstaunt, als es der Sportfreund Goppert mit Frau aus Oscherleben war, der zu unserem Treffen wollte. Nachdem wir Wasser getankt hatten fuhren wir gemeinsam auf die Insel am See. Alles sah nun schon rosiger aus, denn nun waren wir doch schon zwei Wohnwagen am Stellplatz und für Unterhaltung gesorgt. Nun wurde aufgebaut und anschließend ein Bad im See genommen. Da sahen wir wieder einen Wohnwagen ankommen, es war Sportsfreund Wipper mit Fam. aus Magdeburg. Als unser Sportfreund Grimm danach uns besuchen kam, war er enttäuscht, dass es nur

drei Wohnwagen waren, wir aber darüber schon sehr froh. Bis zum Abend langten noch drei weitere Wohnwagen auf unseren Stellplatz an. Es waren die Sportsfreunde Ebeling, Jönelle und Bodenburg mit Ehefrauen.

Um uns bekannt zu machen, setzten wir uns nach dem Abendbrot gemeinsam vor den Wohnwagen und präsentierten uns gegenseitig zu. Wir hielten es ziemlich lange aus, bis wir uns alle eine "schöne Nacht" wünschten.

Der nächste Tag meinte es mit uns "Clubpionieren" ganz besonders gut. Ein herrlicher Morgen lockte uns alle aus die Wohnwagen. Nachdem jeder individuell sein Morgenprogramm absolviert hatte, ob mit Spaziergang, Lauf im Wald, Gymnastik oder Bad duftete es bald auf der ganzen Insel nach Kaffee.

Aber da kamen noch einige Sportsfreund aus Rhönebeck und Magdeburg mit ihren PKW, um tatkräftig bei den ersten Aufräumungsarbeiten Hand anzusetzen. Nicht einmal die brennende Sonne hielt sie von ihrer Arbeit ab und alle schafften fleißig bis zum Mittag. Es wurde geschaufelt, geharkt und Gehölz auf einen großen Berg zusammen gefahren. Als Abkühlung diente wiederum ein willkommenes Bad für alle. Am Nachmittag kam noch Dr. Pfister mit seiner Tochter aus Magdeburg. Lobenswert war es, was Beide allein noch am Nachmittag in der Hitze schafften. Nicht einmal die Blasen an den Händen hielt sie davon ab, erst aufzuhören, als das Loch zugeschaufelt war.

Ebenfalls am Sonnabendnachmittag kamen noch zwei junge Sportsfreunde aus Oscherleben, Sportfreund Jeworack mit Wohnwagen an. Nachdem wir uns alle den Rest des Tages, mit allem was er uns an Schönen bot, Sonnen, Faulenzen, Spaziergang widmeten, planten wir für den

Abend ein Lagerfeuer ein. Vorher setzten wir uns wieder gemeinsam vor den Wohnwagen und diskutierten über viele Dinge. Wer nichts zu sagen hatte, schaute sich im Fernseher das Abendprogramm an. Auch manche "Flasche" ging ihre Runde. Nachdem es bereits dunkel war, wurde das Feuer entfacht. Nun versammelten wir uns alle um das Feuer, auch die zwei Kinder vom Sportfreund Wipper durften ihren Schlaf für einige Zeit unterbrechen, um sich das Feuer anzusehen. Nachdem das Feuer abgebrannt war verabschiedeten wir uns und wünschten uns das zweite Mal eine "Gute Nacht".

Der zweite Morgen begann mit Regen, aber es war Keiner traurig darüber, hatte doch jeder genügend am Vortage Sonne getankt. Nachdem man gemütlich seinen Sonntagskaffee genossen hatte, wurde der Wohnwagen starkklar gemacht. Um 10⁰⁰ Uhr war in der Fischerklause die Mitgliederversammlung angesetzt.

Die Versammlung eröffnete Sportfreund Grimm und übergab dann das Wort den neu gewählten Vorsitzenden Sportfreund Schönborn. Nach einigen Ausführungen über Sinn, Zweck und Vorhaben des neu gegründeten Caravan-Clubs ging man zur Diskussion über. Ein gemeinsames Mittagessen beschloß die Versammlung und gleichzeitig unser

A. Caravanertreffen

in Hohenwarthe